Änderungsantrag

Ä5/10/26 zu A5/10/26

Fraktion im Kreistag **Fürth**

der AfD-Fraktion im Kreistag Fürth zur Beschlussvorlage 238/2026/1 (Antrag A5/10/26 – Vorbereitung des Landkreises Fürth auf (teil-)autonomes Fahren)

Sehr geehrter Herr Landrat,

sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion im Kreistag Fürth stellt zur Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 03.12.2026 folgenden **Änderungsantrag** zur Beschlussvorlage 238/2026/1:

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt:

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass autonome Fahrzeuge im Hinblick auf einen zukunftsfähigen, bedürfnisorientierten und leistungsfähigen ÖPNV perspektivisch eine wesentliche Rolle spielen werden und dass ein autonomer ÖPNV-Dienst im Landkreis Fürth nach dem geltenden Rechtsrahmen grundsätzlich möglich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Umwelt- und Verkehrsausschuss bis zur nächsten Sitzung einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der mindestens folgende Punkte enthält:
   a) eine Einschätzung der Regierung von Mittelfranken und der Landesbaudirektion Bayern zur Genehmigungsfähigkeit eines begrenzten Pilotbetriebs mit Sicherheitsfahrer im Landkreis Fürth,

b) das Ergebnis des angekündigten Austauschs mit der Gemeinde Arzfeld (Eifelkreis Bitburg-Prüm) einschließlich einer Bewertung der Übertragbarkeit auf den Landkreis Fürth,
c) eine Gegenüberstellung der laufenden Kosten unterausgelasteter Linien- und Rufbusverkehre im Landkreis mit den voraussichtlichen Kosten eines kleinen Pilotprojekts (2–3 Fahrzeuge mit Sicherheitsfahrer).

3. Die Verwaltung prüft in Abstimmung mit den Gemeinden und der VGN GmbH mindestens zwei mögliche Betriebsbereiche im Kreisgebiet (dünn besiedelte Ortsteile bzw. Relationen mit geringer Auslastung klassischer Linienbusse) und stellt die Ergebnisse dem Ausschuss mit dem Bericht nach Ziffer 2 vor.

4. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss über den Gesprächsstand der regionalen Wirtschaftsförderung mit Herstellern und Betreibern autonomer sowie hochautomatisierter Fahrzeuge, insbesondere darüber, welche Kontakte bereits aufgenommen wurden und welche Kooperationsmöglichkeiten sich abzeichnen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung in diesem Bereich weiter zu beobachten und den zuständigen Gremien bei Bedarf über relevante Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten zu berichten.

Begründung:

Die Beschlussvorlage bestätigt die grundsätzliche Zulässigkeit autonomer Level-4-Fahrzeuge und die Möglichkeit eines ÖPNV-Dienstes im Landkreis Fürth. Gleichzeitig benennt sie bereits laufende oder angekündigte Kontakte (Austausch mit Arzfeld, Kontaktaufnahme der Wirtschaftsförderung). Der Änderungsantrag nimmt diese Punkte auf und verbindet sie mit einer konkreten,

Fraktion im
Kreistag **Fürth**

zeitlich begrenzten Berichts- und Prüfpflicht. Damit wird aus der bloßen Beobachtung eine nachprüfbare Grundlage für die weitere Beratung im Ausschuss geschaffen, ohne den Landkreis bereits auf eine Aufgabenträgerschaft oder eine Haushaltsbelastung festzulegen.

Gerade das Pilotprojekt in Alsfeld wird die wichtigen Zusammenhänge erst darstellen, da dort der Betrieb seitens eines Automobil-Herstellers dargestellt wird. Dieses Modell soll Vorbild für den Landkreis Fürth sein und insbesondere aufzeigen, inwieweit die Kostenbelastung der öffentlichen Hand begrenzt werden kann, wenn der Hersteller als Betreiber auftritt.

Mit freundlichen Grüßen

AfD-Fraktion im Kreistag Fürth Kreistag Fürth

Simon Fakher
(Fraktionsvorsitzender)

Daniel Kempe
(stlv. Fraktionsvorsitzender)

Landkreis Fürth, 25.11.26